



Studierendenrat

öffentliches Protokoll der 27. Sitzung des Studierendenrates am 15.09.2022

Vorstand

Leif Jacob
Samuel Ritzkowski

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefax: 0 36 41 · 9 400 991
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Felix Graf, Leif Jacob, Lilly Krahnert, Florian Rappen, Samuel Ritzkowski, Ruben Urmoneit
entschuldigter MdStuRa:	Leah Kanthack, Johann Ulrich, Marcel J. Paul, Nico Schötz
ruhende Mandate:	Daniel Eppler, Gloria Holfert, Franziska Meisel, Klara Morfeld, Christian Pawelczyk, Janina Petermann, Josephine Ringel, David Salloum, Heidi Springl, Paul Staab, Luca Taphorn, Markus Wolf, Helen Würflein, Jan Ziegner
unentschuldigter MdStuRa:	Antonio Kunath, Lukas Meyer, Patrick Riegner, Laura Steinbrück, Jonas-Aaron, Alexander Postl, Tobias Schaffer
beratende Mitglieder:	Sarah Oleniczak, Marlene Hennig
Gäste:	Ganymed Stark, Hardik Chanhan, Ilana Schildmann, Paul Wendler, Tom Schulze
Sitzungsleitung:	Samuel Ritzkowski
Protokoll:	Leif Jacob
Sitzungsort:	SR 114, CZS3

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der siebenundzwanzigsten Sitzung vom 15.09.2022.

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Samuel Ritzkowski berichtet für den Vorstand. Gestern wurden in der „wiwischau“ einige Fehlinformationen verbreitet. Ebenso wurden Spekulationen verbreitet die auf den Informationen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial und den nicht-öffentlichen Berichten beruhen. Wir fordern alle MdStuRa auf keine Spekulationen basierend auf nicht öffentlichen Informationen weiter zu geben.

Auf einige von den Fehlinformationen müssen wir an dieser Stelle eingehen. In der „wiwischau“ wird auch das Gerücht verbreitet, dass wegen der Abwesenheit des stellv. HHV eine Person - Samuel Ritzkowski - neben der Funktion als Vorstand und stellv. Kasse auch noch die Funktion des HHV übernimmt. Dies ist faktisch falsch! Jedem der in das Sitzungsmaterial schaut wird sehen (Material zu TOP 4 - Drucker Finanzbüro), dass die Aufgaben des HHV in dessen Abwesenheit von Leif Jacob übernommen werden.

Des Weiteren wird von Leif Jacob in der „wiwischau“ der Eindruck eines Zitats erweckt und ihm unterstellt, dass er sich kaum noch im Büro blicken lässt. Diese Wiedergabe ist komplett falsch. Außerdem ist Leif Jacob regelmäßig im Büro um seiner Arbeit als Vorstand nachzugehen. Wir fordern dazu auf keine falschen Berichte und Wiedergaben zu verbreiten.

In einem weiteren Teil der Nachricht wird behauptet, dass der Vorstand eine Aufwandsentschädigung für die stellv. Haushaltsverantwortung beantragt. Dies ist leider ebenfalls falsch. Die Aufwandsentschädigung wird von den MdStuRa Leif Jacob und Samuel Ritzkowski beantragt. Hinzukommt, dass erwähnt wird, dass die Haushaltsverantwortung ehrenamtlich arbeiten soll. Selbst wenn die Haushaltsverantwortung, die Kassenverantwortung oder eine der Stellvertretungen eine Aufwandsentschädigung erhält, ist dies immer noch eine ehrenamtliche Tätigkeit. Die Personen sind ja nicht angestellt.

Zum Schluss wird in der „wiwischau“ auch noch der Semesterbeitrag angesprochen. Hierbei wird behauptet, dass der Vorstand möchte, dass es weiterhin eine Erhöhung des Semesterbeitrags gibt. Dies ist mehr als ungenau. Der Antrag zur Änderung der Beitragsordnung stammt von Paul Staab und Oliver Pischke - beide sind aktuell kein Teil des Vorstands. Des Weiteren geht es bei der aktuellen Änderung der Beitragsordnung darum, den Semesterbeitrag in Zukunft im Bereich des aktuellen Semesterbeitrags zu halten.

Zusammenfassend müssen wir leider feststellen, dass hier gezielt falsche und ungenaue Informationen verbreitet werden. Das ist kein tragbares Verhalten in der Studierendenschaft. Bei uns erzeugt dieses Verhalten den Eindruck, dass die Studierenden bewusst getäuscht werden sollen. Wir fordern alle Personen dazu auf, dass Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik zu Angelegenheiten der Studierendenschaft in einer konstruktiven Form mit einer fachlichen Untermauerung in die entsprechenden Gremiensitzungen getragen werden.

Felix Graf erkundigt sich, wie der Stand bezüglich des großen Druckers ist. Samuel Ritzkowski antwortet, dass dessen Vertrag zum 01.08.18 geschlossen wurde. Dieser verlängert sich, wegen einer ursprünglichen Vertragslaufzeit von 33 Monaten aktuell immer am 01. Mai um 1 Jahr. Da bisher keine Kündigung vorliegt läuft der Vertrag noch bis 30. April .23. Weiter ist geplant ein Gespräch darüber zu

führen, wie man den Vertrag für unseren heutigen Verbrauch angepasst werden kann.
 Florian Rappen merkt an, dass zu viel und unnötig in Farbe gedruckt wird, was nicht Nachhaltig ist. Samuel Ritzkowski bedankt sich für diesen Hinweis und ergänzt, das bereits überlegt wird an welchen Stellen Farbe eingespart werden kann.
 Felix Graf schlägt vor, dass man auch überlegen kann ein völlig neues Gerät anzuschaffen, was günstiger wäre. Samuel Ritzkowski merkt an, dass ein Leasingvertrag notwendig ist. Florian Rappen ergänzt, dass ein Wartungsvertrag auch sehr wichtig ist und dies geht auch ohne Leasingvertrag für ca. 50 € pro Monat.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Ausschluss der Öffentlichkeit
 keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Wiederherstellung der Öffentlichkeit
 keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **34** gewählten MdStuRa haben **14** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
 Von den **20** stimmberechtigten MdStuRa sind **9** anwesend. Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.
 Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **11 Anwesenden**.
 Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **14 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
ALT 03	Diskussion & Wahl	Vorstand	Vorstand
ALT 04	Diskussion & Beschluss	M-025-2022_23 – Drucker Finanzbüro	Technik
ALT 05	Diskussion & Beschluss	FA-003-2022-23 - Tanzfestival Navli - Navrati 2022	Parthkumar Gujarati
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
ALT 07	8. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab
ALT 08	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung	Christopher Johne
ALT 09	2. Lesung & Beschluss	Beitragsordnung	Paul Staab, Oliver Pischke
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“	Vorstand
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Chefredaktion Campusradio	Vorstand
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht	Samuel Ritzkowski
ALT 13	Diskussion	Auswertung Umfrage Kulturticket	Scania Steger, Markus Leipe
ALT 14	Diskussion & Beschluss	M-026-2022_23 & M-028-2022_23 -- MeStuTa 2022	Hendrik Ahrens
ALT 15	Diskussion & Beschluss	AE Stellv. Haushaltsverantwortung	Leif Jacob, Samuel Ritzkowski
ALT 16	Formal	Sonstiges	

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Wahl

Vorstand

Vorstand

Antragstext:

Liebe alle,

Paul Staab ist leider als Vorstand zurückgetreten. Daher suchen wir einen neues Vorstandsmitglied das uns tatkräftig unterstützt.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des StuRa.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss

M-025-2022_23 – Drucker Finanzbüro

Leif Jacob, Samuel Ritzkowski

Antragstext:

Liebe Alle,

an dieser Stelle soll noch einmal begründet werden, warum ein Drucker im Finanzen-Büro absolut notwendig ist. Für die erledigung der alltäglichen Aufgaben im Büro - das gilt für das Vorstandsbüro genauso - wird ein Drucker und ein Scanner benötigt. Einer der ohne größere Wege erreicht werden kann. Im Finanzen-Büro müssen insbesondere immer wieder einzelne Seite ausgedruckt und eingescannt werden die anschließend einzeln verarbeitet werden müssen - z.B. durch wegsortieren, unterschreiben,... Wenn dafür jedes mal der Weg zum Großgerät gegangen werden muss, kostet das sehr viel Zeit. Dabei spielen jetzt zwei Aspekte eine Rolle. Zum einen Kostet diese Zeit bei der Buchhaltung einfach Geld. Jeder dieser Weg benötigt Arbeitszeit. Das Summiert sich ganz schnell auf - alleine dadurch das diese Arbeitszeit nicht anfällt amortisiert sich der Drucker im Finanzen-Büro sehr schnell. Zum anderen ist der Verlust an Zeit auch ohne die betrachtung von Gehalt für dieses Zeit relevant. In der Zeit können andere Dinge erledigt werden. Die Buchhaltung kommt ohne diese Wege mit ihren Aufgaben schneller vorran. Die ehrenamtlichen Personen die in den Finanzen arbeiten schaffen ebenfalls in der gleichen Zeit - oder müssen weniger Zeit für die Arbeit in den Finanzen opfern. Wir haben sowieso schon Schwierigkeiten Personen zu finden die in den Finanzen arbeiten. Warum sollten wir es den motivierten Personen durch zusätzlich Hürden schwieriger machen? Ebenso sollte man bedenken, dass das Großgerät aktuell im Konferenzraum steht. Nach den Bauarbeiten wird dieses Wahrscheinlich zurück ins Lager wandern. Dorthin sind wege vom Finanzenbüro noch weiter.

Selbstverständlich soll das Großgeräte weiterhin für die Drucke von vielen Seite, für Farbdrucke und für A3-Drucke verwendet werden. Dies ist übrigens ein übliches Vorgehen in Firmen/Büros.

Der Vertrag für das Großgerät läuft akutell noch bis zum 30. April 2023. Sehr gerne kann darüber gesprochen werden ob der Umfang für dieses reduziert wird. Hierzu werden wir uns mit dem Anbieter auseinandersetzen. Eine Abschaffung sehen wir aber trotzdem kritisch, da die oben genannten Funktionen (und einige weitere) benötigt werden.

Wir hoffen wir konnten euch mit dieser Argumentation überzeugen. Bei Fragen stehen wir auf der Sitzung zur Verfügung.

Viele Grüße

das Finanzen-Team

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Finanzantrag M-025-2022_23 über 250 EUR für einen Drucker im Finanzen-Büro.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss FA-003-2022_23 -- Tanzfestival Navli - Parthkumar Gujarati Navrati 2022**Antragstext:**

Hallo StuRa FSU,

wir möchten am 22.10.2022 eine Kulturveranstaltung organisieren. Um die Veranstaltung finanziel zu unterstützen, brauchen wir Hilfe.

Das letzte Jahr haben wir schon die Unterstützung von StuRa, FSU Jena bekommen und dadurch war die Veranstaltung ein großer erfolg gewesen.

Natürlich möchten wir diesmal auch bei unterschiedlichen Organisationen den Finanzantrag stellen, damit die gesamte Kosten verteilt werden.

Im Anhang finden Sie den Ausgefüllten Antrag mit Projektbeschreibung, Finanzplan und das Poster.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Finanzantrag FA-003-2022_23 über 451,37 EUR für das Tanzfestival Navli - Navrati 2022 vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

Antragstext:

siehe nicht öffentliches Sitzungsmaterial

Beschlusstext:

Wird auf der Sitzung festgelegt.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

Antragstext:

siehe Sitzungsmaterial

Bemerkung: Änderungsanträge der Antragstellenden wurden ins Sitzungsmaterial übernommen. Diese sind farblich markiert.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§52 Gleichstellungsklausel

(1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

Antragstext:

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich folgende Ordnungsänderungen:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „ im Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „ die studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

Begründung:

Im Dezember wurde eine neue Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung erlassen. Hierin wurden die Bezeichnungen der bisherigen Gremien verändert. Während der LBA nun zur Mitgliederversammlung umbenannt wurde, ist der bisherige gLBA als rein internes Gremium des Zentrums in LBA umbenannt worden. Dies führt einerseits dazu, dass in unseren Ordnung nunmehr ein anderes Gremium als ursprünglich intentioniert referenziert wird, zumal der StuRa auf dessen Zusammensetzung laut der Ordnung keinen direkten Einfluss nehmen darf, andererseits wird ein Gremium, für welches der StuRa zuständig ist, völlig ausgespart. Mit dieser Ordnungsänderung soll den neuen Gegebenheiten im ZLB Rechnung getragen werden.

Die Ergänzung in §17 Abs. 2 GO ist bereits gelebte Praxis, soll hier aber rechtssicher festgeschrieben werden. Nicht zuletzt ist dies sinnvoll, da das Lehramtsreferat eine gute Anbindung an das ZLB hat und als Fachvertretung für Lehramtsstudiengänge mit sehr vielen aktiven Mitgliedern potentielle Kandidierende mit Abstand am besten kennt und einzuschätzen vermag.

Viele Grüße

Stoffel

Beschlusstext 1:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „ im Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Beschlusstext 2:

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „ die studentischen Mitglieder des Lehrbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 09 ALT 09 2. Lesung & Beschluss Beitragsordnung

Paul Staab, Oliver Pischke

Antragstext:

Liebe Alle,

hiermit beantragen wir eine Änderung der Beitragsordnung.

Nach Rücksprache und grobem Überschlagen anhand des aktuellen Haushaltsplans haben wir uns dazu entschieden, für die kommende Zeit einen Beitrag in Höhe von 11 € pro Semester vorzuschlagen.

In den Diskussionen zum aktuellen Haushalt wurden bereits an vielen Stellen sehr schmerzhaft Einsparungen vorgenommen. Dazu sind für das kommende Haushaltsjahr weitere Steuernachzahlungen in erheblicher Höhe zu erwarten, die die Arbeit der Strukturen der Studierendenschaft nicht weiter einschränken sollten. In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben und allgemeinen wirtschaftlichen Situation denken wir, dass diese Beitragshöhe auch für die nähere Zukunft einen tragbaren Kompromiss darstellt.

Viele Grüße

Oliver und Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Änderung der Beitragsordnung in § 1 Abs. 1 Satz 2 zu: „Die Beitragshöhe beträgt pro Semester elf Euro.“ Diese Änderung ist unbefristet.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

**NEU 10 ALT 10 Diskussion & Beschluss Ausschreibung Hilfskraft in der Kontakt- Vorstand
und Koordinierungsstelle „Haus auf der
Mauer“****Antragstext:**

Liebe Alle,

turnusmäßig muss die Stelle der Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „ Haus auf der Mauer“ wieder ausgeschreiben werden.

Die vorgeschlagene Ausschreibung findet sich im Anhang.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

**NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Ausschreibung Chefredaktion Vorstand
Campusradio****Antragstext:**

Liebe alle,

turnusmäßig muss die Chefredaktion für das Campusradio wieder ausgeschrieben werden. Die vorgeschlagene Ausschreibung findet ihr im Anhang.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Chefredaktion Campusradio.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 12 ALT 12 Diskussion & Beschluss Tätigkeitsbericht Samuel Ritzkowski**Antragstext:**

Liebe Alle,

nach unserer Satzung ist der StuRa der FSU verpflichtet, jede Amtszeit einen Tätigkeitsbericht bis zum 30. September zu veröffentlichen. Aus den Berichten welche ich von den Strukturen der Studierendenschaft erhalten habe, haben ich den Tätigkeitsbericht zusammengestellt. Dieser befindet sich im Anhang.

Viele Grüße

Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt den vorliegen Tätigkeitsbericht für die Amtszeit 2021/22 zu veröffentlichen und auf der Webseite zugänglich zu machen.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 13 ALT 13 Diskussion**Auswertung Umfrage Kulturticket****Scania Steger, Markus Leipe****Antragstext:**

Liebe StuRa-Vorstände, sehr geehrtes Studierendenwerk,

anbei befindet sich die Auswertung der Umfrage zur Nutzung und Zukunft des Kulturtickets. Falls Fragen aufkommen, oder weitere Auswertungen gewünscht sind, (z.B. die Aufschlüsselung der Beliebtheit einzelner Angebotspunkte nach Uni des Studierenden), stehen wir jederzeit zur Verfügung. Die Ergebnisse werden noch den Studierendenräten auf jeweils einer kommenden Sitzung vorgestellt, und auch der Studierendenbeirat wird noch eine gesonderte Mail erhalten. Entschuldigung für die späte Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Leipe, Scania Sofie Steger, Martin Schmidt

Bemerkung: Die Präsentation befindet sich mit Absicht nicht im Sitzungsmaterial.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 14 ALT 14 Diskussion & Beschluss**M-026-2022_23 & M-028-2022_23
-- MeStuTa 2022****Hendrik Ahrens****Antragstext:**

siehe Anhang

Bemerkung 1: Die Mittelfrage M-026-2022_23 wurde auf Bitte des Antragsstellers auf die TO aufgenommen. Für die Freigabe der Mittel ist eine positive Stellungnahme der FSR-Kom notwendig.

Bemerkung 2: Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die Finanzierung der MeStuTa 2022 in Höhe von 3.500 EUR mit der Mittelfreigabe M-026-2022_23 in Höhe von 2.000 EUR und der Mittelfreigabe M-028-2022_23 in Höhe von 1.500 EUR vorbehaltlich der Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 15 ALT 15 Diskussion & Beschluss AE Stellv. Haushaltsverantwortung**Leif Jacob, Samuel Ritzkowski****Antragstext:**

Liebe Alle,

hiermit möchten wir eine Aufwandsentschädigung für Oliver Pischke in seiner Funktion als stellvertretende Haushaltsverantwortung beantragen. Die AE soll 100€ monatlich betragen und rückwirkend ab Juli 2022 bis zum Ende seiner Amtszeit als stellvertretende Haushaltsverantwortung ausgezahlt werden.

Zu den Aufgaben der stellvertretenden Haushaltsverantwortung, welche aktuell die Aufgaben der Haushaltsverantwortung übernimmt, da diese Position unbesetzt ist, gehören u. A.:

- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Prüfung von Anträgen auf Mittelfreigabe & Finanzanträgen
- Überprüfung der Finanzentscheidung der Organe der Studierendenschaft
- Überwachung des Haushalts- und Finanzgebahrens der Fachschaften

Oliver hat seit seinem Amtsantritt viel Zeit und Arbeit in die Finanzen der Studierendenschaft gesteckt - deutlich mehr als bei seiner Wahl von ihm angekündigt. Er kümmert sich darum die Weiterentwicklung der Finanzstrukturen voran zu bringen, beantworten Anfragen

von Fachschaften und co. sehr ausführlich und plant jetzt schon neue Informationsmaterialien zu erstellen.
Wir hoffen Oliver arbeitet noch eine Weile in den Finanzen der Studierendenschaft und das er sich mit der AE den einen oder anderen Kaffee gönnen kann, damit er bei einem langen Arbeitstag im Büro fit bleibt.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Oliver Pischke rückwirkend eine Aufwandsentschädigung ab Juli 2022 in Höhe von 100 € monatlich bis zum Ende seiner Amtszeit als stellvertretende Haushaltverantwortung auszus zahlen.

Protokoll:

Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt und wird auf der nächsten Sitzung als Sternchen-TOP behandelt.

NEU 16 ALT 16 Formal

Sonstiges

Die Sitzung wird um 18:53 beendet.

Protokoll: Leif Jacob

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt